



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten  
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines  
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber  
vollkommentlich zuverrichten**

**Mayer, Christian**

**Colon[iae], 1635**

¶ 1. Vorbereitung zur Jährlichen versammlung.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

Zu besserer Volziehung damit dieses nütlichen Wercks / wollen wir allhie zu End dieses Büchleins / etliche doch kurze Equivalencken setzen / vñnd zugleich auch allerley kurze / vñd längere Betrachtungen / die zur Erneuerung des geists / vñd Besserung der Sitten fast dienlich seyn können.

¶ 1. Vorbereitung zur Jährlichen Versammlung.

¶ Heder Diener Gottes diese Recollectionen anfahet / vñnd mehr vñnd beständig vñnd Nutzen daraus zu geniessen / soll er vor allem Dingen sich beflissen ein hefftige / vñnd thätige Begierd in sich zu erwecken / diese Versammlung auff's aller vollkōmlichst zu verrichten / ob solte sie die erste / vñd letzte / vñd darumb ihm von Gott verlyhen seyn / damitt er durch dieselbe sich schicke den Weeg der Ewigkeit einzugehn / wie er wolte in der letzten Stund seines Lebens / das er sich geschicket vñnd bereit hette. Dis wirt er erlange durch wohlgestellte Betrachtung zu diesem Ende ein Tag vor dem Anfang / wie allhie folgt.

Erst



Erster Eingang. Bilde dir vor/ ob würdest  
 du von deinem himmlischen Bräutigam zu  
 diesem Abtritt in die einsame auß ewiger/  
 ewendlicher Lieb beruffen/ vnd geladen/ wie  
 neben dem Propheten Osea spricht am 2. c.  
 Ehe ich will sie b. reden / vnd in ein Wüste führen/  
 vnd zu Heilgen freundlich mit ihr reden.

Ander Eingang. Begehre Genad außs al  
 theiligst diese Tag der geistlichen Ruhe an  
 zuwenden/ vnd den Geist ernstlich zu erneu  
 weren / nach Eingebung / vnd Antrieb des  
 H. Geists.

1. Punct. Erwege das End dieser jährigen  
 Versammlung/ die Gott der H. Jungfrauen/  
 seinen Engeln / vnd Patronen fast lieb/ dir  
 aber vnd dem Nächsten sehr nützlich ist/ wel  
 ches ist/ 1. Ein Erneuerung des Eysers/ hi  
 eliger/ besser / vnd beständiger fortzugehen  
 auff dem dreyfachen Weg der Volkommen  
 heit / vnd alle vorfallende Hindernissen zu  
 überwinden: Oder / ein Erfrischung der Zu  
 kunft mit stettem / vnauffhörlichem Fleiß/  
 vnd Ernst/ täglich mehr vnd mehr zuzuneh



men in grösserer Keynigkeit der Seelen /  
durch Aufreutung der Laster / Abtödtung  
der Neigungen / vnd Erlangung glücklichen  
Siegts wider die Versuchungen: beständige  
re Übung der vornembsten Tugenten zu er-  
bernen / durch derselben steten Gebrauch nach  
den innerlichen / vnd eusserlichen Wercken  
sich mit Gott inniglicher zu verennigen / vnd  
vnsern Willen mit dem göttlichen vollkom-  
licher zu verbinden / durch offtegeübte Werck  
vnd Anmutungen der Lieb / Aufgebung  
Danckbarkeit / Andacht / Eysers seiner Ehr  
vnd der Seelen Heyl. 2. Erneuerung des  
Eysers dem Nächsten in diesen dreyen We-  
gen / dapfferer / ferziger / vnbeständiger fern  
zu helfen / vnd also weiter / vn besser die Ehr  
Gottes außzubreiten. 3. Unablässliche Ver-  
mehrung seiner engen / vnd des Nächsten  
Vollkommenheit / Genad / vnd Glorj / dar  
auß erfolget grössere Ehr / Dinst / vnd Wohl-  
gefallen Gottes. Darumb wird diese Gesell-  
genheit sich also zu versambeln / vnd den  
Geist zu erneuern sehr hoch zu achten sein  
ala



Als die dir vor so vielen anderen von göttli-  
 cher Güte verhehen wirdt / deswegen du sie  
 mit grosser Frewdigkeit des gemühts / vnd  
 möglichem Danck solt annehmen / vnd mit  
 dem Mann nach dem Herzen Gottes / Ps.  
 124. zu deiner Seelen sprechen: O hette ich Flü-  
 gel wie Tauben / das ich flüge / vnd etwan ruhet  
 vnd Ps. 124. Kehre dich wider / meine Seel / zu deis-  
 er Ruhe : dann der HERR hat dir wohl gethan:  
 Der weil er dich disz gantz Jahr vber / ja dein  
 Leben lang behütet / erhalten / geduldet / vnd  
 nach dem Fall auffgehbt / vnd ermuntert  
 hat tapfferer im Weeg des Heyls fortzuse-  
 hen / er hat dich im Lauff gefordert / er hat  
 dich beruffen zur Kron / vnd Belohnung.

II. Erwege darauff die so leichte / vnd ver-  
 dienstliche Weis / wie sie folget / disz nutzliche  
 Werck zu verrichten / vnd bedenck ein jede  
 Lehr solche fruchtbarlich anzustellen.

III. Desgleichen auch die Anreizungen /  
 welche seynd / I. So viel / vnd hohe Schul-  
 digkeiten in etwas nur / durch diese Versam-  
 lung des Geists / die ewige / freygebige Liebe



Gottes zu vergelten / der dich vor andern /  
so herzlich geliebt / so kräftig erkaufft / so glö-  
tiglich erhalten / beruffen / gerechtfertiget / an  
genaden gestellet / vnd zu höherem grad der  
Genad vnd Glorij geladen hat / vnd dis alles  
noch thut. 2. So viel Schuldigkeiten den  
Fleiß immerwehrender Zunehmung deiner  
engner Vollkommenheit anzutreiben / we-  
gen sonderbarer genad des Veruffs / wegen  
so vieler innerlicher Anmahnungen / so vieler  
guter gelegenheiten vnd Mittel / die er dir  
vor vielen andern angibt. 3. Item auch so viel  
schuldigkeiten deine Nächsten so wol han-  
genossen / als andere mit Wort vnd Exem-  
pel zu erbarwen / sie auffm Weeg des herten  
vermögd deines Veruffs / fortzuhelfen / we-  
chen so hohen Schuldigkeiten du nit be-  
kanst genug thun / als durch ernstlichen ge-  
brauch dieser Versammlung. Durch die  
dergleiche Erwegungen mache dir ein er-  
sten Muth / vnd hitzige Begierd in deiner  
Einsambkeit / auß lauterer Liebe Gottes  
vorgesezte Ziel zu erreichen / vnd folgende



Weiß auffß aller vollkommlichste zu halten /  
mit annütiger Bitt vmb Hülff vñnd B y  
stand kräftiger Genaden.

¶ II. Auff was Weiß diese Jährige Vers  
samblung soll angestellet werden.

1. Ist grosser freyer Begierd trette I. die  
se Versamblung an / trefflich in aller  
Vollkommenheit zuzunehmen / vñnd Gott  
auffß beste zu gefallen / mit volliger Aufße  
bung / vñnd Darstellung deiner selbst zu ab  
tem / was die göttliche Vorsehung mit dir  
anordnen vñnd schaffen wirt. 2. Dis thue mit  
fürtrefflichem Mißtrauen deiner selbst vñnd  
Verträulichkeit auff Gott / als deinen aller  
liebsten Vatter / der deinen Fortgang höch  
lich sucht / vñnd wie er das wollen gibt / also  
auch das vollbringen geben wirdt. 3. Auch  
mit hitziger Anmutung der Lieb / vñnd  
Dancbarkeit / in Erwegung / vñnd Erkant  
nuß daß diese Gelegenheit zu versamblen  
den Geist / ein sehr grosse Wolthat sey: daß  
aber dis heilige Begierd nit allgemach nach  
lasse / vñnd erkalte / solles des Tags vber offt

Bbb v durch